



institut für wohnbau

i\_w

# 157.902 sozialräumliche experimente des wohnens

sigrid verhovsek

um den sozialraum (ein quartier, ein viertel, eine kommune) zu verstehen, benötigt man neben dem baulichen befund dieser individuellen lebenswelten abseits „privater wohnungen“ auch das basiswissen über quantitative/qualitative methoden und theorien der empirischen soziologie, der politischen ökonomie und der finanziellen mechanismen im baugeschehen. im laufe des semesters werden wir uns dieses wissen aneignen und in einer fallstudie umsetzen.



# 157.902 sozialräumliche experimente des wohnens

**vortragende**

sigrid verhovsek

**informationen**

[www.iw.tugraz.at](http://www.iw.tugraz.at)

sozialräume:

mithilfe von sozialraumanalysen erfasst man sowohl die physische umwelt - den gebauten raum - wie auch die soziale dimension, die in ihn eingeschrieben ist und ihn gleichzeitig (be-)schreibt.

entstehungs- und aneignungsprozesse sind ebenso wichtig wie die aktuelle demografische verteilung, der stattfindende soziale austausch und geplante veränderungen.

der architektonische entwurf wird als gebauter raum teil dieses konstruktes, und wird es somit in jedem fall verändern.

um den sozialraum (ein quartier, ein viertel, eine kommune) zu verstehen, benötigt man neben dem baulichen befund dieser individuellen lebenswelten abseits „privater wohnungen“ auch das basiswissen über quantitative/qualitative methoden und theorien der empirischen soziologie, der politischen ökonomie und der finanziellen mechanismen im baugeschehen.

im laufe des semesters werden wir uns dieses wissen aneignen und in einer fallstudie umsetzen.



institut für wohnbau

andreas lichtblau  
univ.prof.arch.dipl.ing.  
institutsvorstand

mandellstrasse 11  
8010 graz, austria  
phone: +43 (0)316 873 42 60  
mail: [lichtblau@tugraz.at](mailto:lichtblau@tugraz.at)